

DAS KLIMAPAKET UNSERER BUNDESREGIERUNG

VÖLLIG UNGENÜGEND!

ZU WENIG

„Die vorgestellten Maßnahmen im Klimapaket der Bundesregierung sind absolut ungenügend...“

Scientist For Future

ZU LANGSAM

„...gebrochene Versprechen und zu wenig Taten im Klimaschutz. Das Paket der Regierung schiebt überfällige CO₂-Minderungen erneut um Jahre auf.“

Greenpeace



ZU SPÄT

„Das Klimapaket ist ein Dokument der politischen Mutlosigkeit. Mit dieser Entscheidung wird die Bundesregierung die selbstgesteckten Klima-Ziele für 2030 nicht erreichen.“

**Potsdam-Institut für
Klimafolgenforschung**

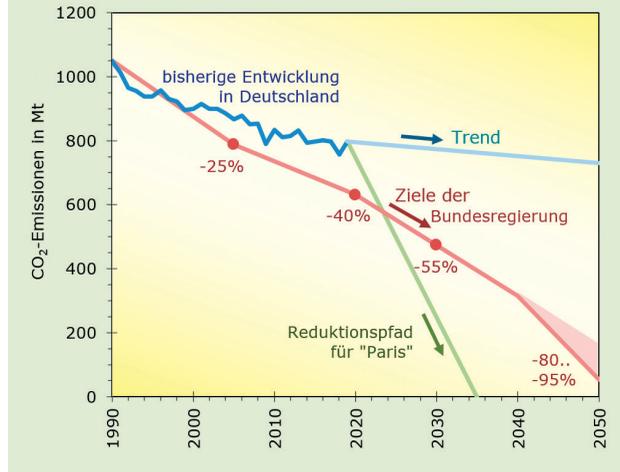
UNSOZIAL

„Die privaten Haushalte mit niedrigen Einkommen werden dabei deutlich stärker belastet als die hohen Einkommen.“

**Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung Berlin**

DAS KLIMAPAKET – EINE VERPASSTE CHANCE

Die Regierungen der Welt haben sich im Pariser Abkommen verpflichtet, die globale Erwärmung deutlich unter 2°C zu halten. Ansonsten drohen uns schwere Folgeschäden durch den Klimawandel. Die Grafik zeigt die bisherige Entwicklung der CO₂-Emissionen (blau), wie sich die Emissionen eigentlich entwickeln sollten (grün) und die Ziele der Bundesregierung (rot).



© www.volker-quaschnig.de/artikel/Fakten-INSM/index.php CC-BY-SA

DIE ZIELE SIND ZU GERING UND WERDEN SCHON HEUTE NICHT ERREICHT. WIR BRAUCHEN EIN BEHERZTES UMSTEUERN!

Sektor Verkehr: Hier gehen die Emissionen derzeit gar nicht zurück. Die bestehende Kaufprämie für E-Autos wird erhöht, Bahnfahrten im Fernverkehr wird rund 10% billiger, in gleichem Umfang soll die Luftverkehrsabgabe steigen. Aber: die besonders schädlichen Langstreckenflüge bleiben verschont und die Pendlerpauschale wird ab Kilometer 21 erhöht. Weite Pendelstrecken lohnen sich mehr als vor dem Klimapaket. Kann das sein?

CO₂-Bepreisung: Ein sinnvolles Instrument um klimaschädliches Verhalten teurer zu machen. 10€ soll die Tonne kosten. Wie bitte, 10€? Das Umweltbundesamt hält 180€ für angemessen, in der Schweiz liegt der Preis bei etwa 88€ und in Schweden bei 115€. Nach den Plänen der Bundesregierung wären wir 2025 bei 35€. Noch mal zum Verständnis: 10€ pro Tonne macht den Liter Benzin 3 Cent teurer, das ist weniger als die täglichen Preisschwankungen. Überlegt sich da jemand das Auto stehen zu lassen?

Das Paket ist unsozial: Ärmere Haushalte geben einen größeren Anteil ihres Einkommens für Energie aus als Reiche. Eine direkte Rückzahlung der CO₂-Einnahmen in Form einer Pauschale pro Kopf (Beispiel Schweiz) findet nicht statt. Die höhere Pendlerpauschale lohnt sich für Menschen mit hohem Einkommen mehr. Wollen wir das?

DIESES KLIMAPAKET IST ZU WENIG FÜR PARIS, ZU WENIG FÜR UNSERE ZUKUNFT. FORDERN WIR MEHR!

#NeustartKlima www.parentsforfuture.de

